

Wichtiger denn je: Apothekerschaft ruft zur Gripeschutz- Impfung auf

Becker: Hohe Durchimpfungsrate schützt alle

Stuttgart, den 1. Oktober 2020 – Apothekerinnen und Apotheker in Baden-Württemberg klären ab sofort darüber auf, dass die Grippe-Schutzimpfung in diesem Jahr besonders wichtig ist. Sie weisen mit der erneut aufgelegten Kampagne unter www.impfopoint.de auch darauf hin, dass vermieden werden muss, dass sich die Grippewelle und eine mögliche zweite Corona-Welle überschneiden. Denn das könnte zu einer Überlastung des Gesundheitssystems führen. Darum sei es wichtig und wünschenswert, dass möglichst viele Menschen ab Oktober das Angebot zur Gripeschutzimpfung wahrnehmen, so der Landesapothekerverband Baden-Württemberg (LAV).

Die Schutzimpfung ist insbesondere für Angehörige der Risikogruppen wie ältere Menschen, chronisch Kranke oder Schwangere wichtig. Doch auch Angehörige von Gesundheitsberufen und Menschen mit viel Kundenkontakt sollten sich impfen lassen, rät Fritz Becker, Präsident des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg: „Erzieherinnen und Lehrerinnen sehe ich hier genauso wie Busfahrer oder Mitarbeiter in Zügen und natürlich das Personal im Verkauf oder an der Supermarktkasse. Generell gilt: Wer schon von Berufs wegen oder als Pendler im öffentlichen Nahverkehr mit vielen Menschen in Berührung kommt, sollte sich impfen lassen, um sich und andere zu schützen.“ Denn bei einer hohen Durchimpfungsrate spricht man von einem guten Herdenschutz. Damit ist beschrieben, dass die Impfung nicht nur den geimpften Menschen selbst schützt. Von der Schutzwirkung können auch Menschen profitieren, die selbst gar nicht geimpft sind, weil Ansteckungsketten unterbrochen werden.

Wie in den vergangenen beiden Jahren wird die Kampagne im Schwerpunkt online und in den sozialen Medien geführt. Auf der Landing-Page www.impfopoint.de stehen insbesondere Fakten rund um das Thema Gripeschutzimpfung im Mittelpunkt. Dabei wird in diesem Jahr auch der Zusammenhang zum Corona-Virus und zur Covid-19-Erkrankung erläutert. Diese Fakten sollen dabei helfen, mit Missverständnissen und fake-news aufzuräumen. Fritz Becker: „Die Apotheken vor Ort können Bürgerinnen und Bürger kompetent und aktiv über die Vorteile und die Wichtigkeit der Gripeschutzimpfung informieren. Mit unseren Millionen Kundenkontakten erreichen wir niedrigschwellig und breit gestreut alle Bevölkerungsschichten. Davon kann die Impfquote im Land nur profitieren.“

Info:

Zu diesem Thema bieten wir Ihnen auch eine [Audio-News-Meldung](#) an. Sie ist auf www.apotheker.de im Pressebereich abgelegt.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.400 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen, in Voll- oder Teilzeit. Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -99

<mailto:presse@apotheker.de>

Weitere Informationen unter www.apotheker.de

Jetzt Fan werden: Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. auf www.facebook.de